

Sigle: KJ1499

Aufbewahrungsort: Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Signatur: Inc. I/2

[AIr,01]Sen<t> Anfelmus

vraege zo Marien

van der passie vns

lieuen heren Iesu chrifti.

[AIIr,01]ANfelmus was eyn hillich man

He hadde lange tzijt dairnae gestain

Dat he gerne hedde gewiffen

So wat vnse here hedde befeffen

Nu moeget yr hoeren wie he dede

He was dair ftede in fyne gebede

Beyde nacht ind dach

An fyne gebede dat he lach

¶ He sprach Maria bloende rofe

Du werde lilie vnd zijdelofe

Godes koeftliche balffemschrijn

Lays myr doch hude werden schijn

Datt tu myr die rede willeft fagen

Des ich dich gerne woulde vraegen

Ich woulde nu an differ ftunt

Gerne hoiren van dynes selues munt

Wat dyme kynde zo leyde is gefcheyn

Dat tu mit dynen ougen hays gefeyn

Kunde ich vrouwe dat erweruen

Dan fo wolde ich gerne fteruen

¶ Des fo plach he mannich iair

Zoleft wart Sij ym offenbair

Dat sij yn an fyne gebede vant

Sij sprach zo eme altzohant

¶ Anfelme ich hain dyn begerde gerne vernomen

Durch dyn gebet byn ich herkomen

Van dem hymmel her zo dyr

Anfelme nu sprich wat woultu myr

¶ Do Anfelmus dat vernam
Dat die werde Maria zo ym quam
[AIIv,01]He wart verveirt doe he Sy sach
Zohant Maria tzo eme sprach
Anfelme intforte dich niet
Lays mich dyr reden fyn bericht
Wairumb du mich hais geladen
Sprich mich koenlich wail mit ftaden
Anfelmus viel neder vp die erde
Mit beuende sprach he defe rede
Maria reyne konyngynne
Ich begeren mit mynem fynne
Dat ich gerne woude wyffen
Wat dyn lieff kynt hait geleden
Wye hey tzo dem dode is komen
Want ich werlich hain vernomen
Do eme / die martelie eyrft gefchach
Dat tu nacht ind dach
Stede bift by eme gebleuen
¶ Die ewangeliften haint befchreuen
Ich dat begeyn
Altzo mail wat Sy haint gefeyn
Sy haint gewest tzo vnd an
Dairumb fo en weyff ich geynen man
Der myr die wairheit moege fagen
Van fynen Iemerlichen dagen
Dan du lieue vrouwe alleyn
Vur all die gemeyne
Dairumb fo woude ich gerne vraegen dich
Vil edell vrouwe. ind berichte mich
Anfelme du bekoirs mich fo fere
Ich will dyr fagen eyn mere
[AIIIr,01]Dye faltu wail verftain
Vnd geleuen all funder wain
Sal ich dyr fagen dye groiffe noit
Daevan myn fon leyt den doyt

Wye die loeden yn vmbvyngen
Vnd so Iemerlich yn hyngen
Soilde ich dat al gemeyne sprechen
Myn hertze moifte dairvan tzobrechen
Dat ich mit mynen ougen sach
Mer nu truren ich niet en mach
Synt dat got myn eynich troift
Mych van forgen hait erloift
Maria eyrft wil ich dich vraegen
Ich bidden dich dat tu myr wils fagen
Wie dat tzom eyrften is ergangen
Dat dyn fon wart gefangen
Anfelme dat wil ich dyr fagen
Idt geschach vp eynem gueden donresdage
Dat he by synen discipulen was
Ind liefflichen mit yn as
He gaff yn syn vleisch ind ouch syn bloit
Durch yrrre alre goit
He dede nie durch syne guede
He woiffche yn allen yr voeffe
¶ Do he yn allen yr voeffe hadde gedwagen
Do gegunte he yn tzo fagen
Vnd sprach Vnder vch allen eyn ift
Der mych verraden sal in kurtzer vrift
Ind he wirt dairmit verloren
Besser were he vngeboren
[AIIIv,01] Maria wat sachten die discipel daewidder
Spraechen sij yet dair intgain feder
Anfelme sij worden so fere beftain
Yrrre eyn sach den anderen vaste an
Iohannes was als eyn doit geschaffen
Vp godes borste wart he vntflaiffen
Sij rieffen alle lieue here
Sage vns den droegener
Yrrre yecklich
Sum ne Ego. Sprach. Here meyfter byn icht

¶ Sent Peter sprach. Here meyfter myn
Ich weyff waill dat ich des nicht en byn
Nummer en will ich van dyr ftain
Ich will mich laiffen mit dyr vain
Ouch sprechen ich dede des noit
Ich woulde mit dyr steruen doit

Maria wat sprach dyn fone do he diffe wort

Van fent Peter hadde gehoirt

Anfelme. Myn fon sprach. Peter ich wil dyr fagen
Priusquam Gallus .p. E der hane kreet faltu myn drijwerff verlagen
E der hane kreet faltu geyn
Du en haues mich nye mit ougen gefeyn

Maria. wae was Iudas gebleuen

Do he defe dynck hadde bedreuen

Anfelme he lieff alzohant
Do he die furften der Ioeden vant
Quid vultif mihi dare. Ind sprach zo yn. Wat wilt yr myr geuen
Ich hain vch eyn dynck bedreuen
Ich will vch wijfen eynen man
Dae yr lange nae hait geftaen
[AIVr,01]Mynen meyfter Iefum crift

¶ Do gauen sij ym mit lyft Triginta denarij.

Drijffich pennynck in fyn hant
He sprach. vch fal wesen bekant
Dat myn meyfter Iefus
Ind fyn discipel Iacobus N<3>
Die fynt fo gelijk an yrme gebere
Dat yr enkunnet nummer mere
Yr angefichte vnderfcheyden
Dairumb foilt yr dairnae beyden
Wen ich kuffen vur den munt Quem osculatui fuero.
Den foilt yr tzo derfeluer ftunt
Mit harden dyngen taften an
Want dat is der rechtschuldige man
Cloicklichen foilt yr yn leyden
Vp dat he fich niet moege van vch fcheyden

Maria wair was dyn fon bleuen

Do Iudas dit hadde bedreuen

Anfelme Myn fon geynck in eyn garden

Dae fijn difcipel fijnre warden

He fprach. Yr folt wachen ind beden Vigilate e orate

Vp dat yr in gheyn bekorynge en treden

Ich will van vch gain

Ind beden mynen vader an

Maria. wat waren fyn gebede

Die he tzo fyne vader dede

Anfelme. Ym was leyde gefcheyn

He fatte fich neder vp fyne knyen

Ind fach zo hemelrijch dan

Ind bad fynen vader an

[AIVv,01]He fprach Vader guedertierende got

Ich moys ervullen dyn gebot

Ich byn bedroiffit in den doit

Van der Iemerlicher noit

Die myr hude is bereit

Van der boefer Ioetfcheit

Ich bidden dich lieue vader myn

Mach dat in dynen hulden fyn

Dat ich die pyne vurgae

Ind der martelien niet enbestae

Mer nochtant vader wie dat fy

Dyn wille fal gefchien an my

Fiat Voluntas tua Ich en will der pyne niet vlien

Wat du woult dat fall gefchien

Maria nu woulde ich gerne fyn bericht

Off eme wurde geantwert icht

Anfelme eyn ftyimme antwoirde weder

Van dem hemel heneder

Die fprach du falt ftede wesen

Du falt der pijnen wail genesen

Dyn vader wilt durch dynen doit

Den mynfchen loesen vyff alre noit

¶ Ich bidden vch kynder all gemeyne
Beyde grois ind cleyne
Dat yr myrcket an dese rede
Want dae en is gheyn spotte mede
Maria. Wairumb dede dyn kynt die bede
Was eme van anxften fo leyde
Dat he fych intvorte fo fere
He was doch got vnd here

[AVr,01]Anfelme dat wil ich dyr fagen
Durch drij dyngge moift he vertzagen

1. ¶ Dat eyrfte dairumb he vertzaget
Syn moder was eyn reyne maget
Sy hadde yn van kynde vpgetzogen
Ionfferliche burfte hadde he gefoygen

¶ He was ouch van konyncks geflecht
Dairumb faltu proeuen reicht
Zairte lude. werdent Sy geflagen
Sy kunnent myn verdragen
Dan groue lude. dat was die noit
Dairumb fo entfach he den doit

Maria nu woulde ich gerne vraegen dy

2. Wat die ander fache fij

Anfelme die ander fache was dat
Dae he vur gevruucht hait
Die anxfte dede eme al fuche noit
Dat van fyne lyue vloit
Waffer ind bloit dat was die noit
Dat idt vur yn neder fchoit

Maria nu berichte my

3 So wat die derde fache fy

Anfelme dat wil ich dyr fagen tzohant
Alle dinck waren eme bekant
He was got ind fach dat leyt
Dat fyne lijue was bereit
He woift wail dat yn die Ioeden
Soulden jemerlichen doeden

Herumb was idt. want he idt verfan
Vnd beede fynen vader an
[AVv,01] Maria dit hain ich allit wail gehoirt
Nu berichte mich der reden vort
Anfelme do he leys van fyne gebede
Do geinck he weder an die fteide
Dae he fijn Iungeren wifte
Der eyne lach vp des anderen boirfte
Sij waren iemerlichen gefchaffen
Van leyde waren fij entlaiffen
¶ He fprach zo yn vyff fyne monde
Wie fwairlich dat yr eynich ftunde
Wachent als ich hain gebeden
Syet. wae kumpt Iudas getreden
Den engeyt gheyn flaiffen an
Myt eyne kuffen wilt he mich vaen
Maria lieue vrouwe fage
Wie bracht Iudas dat tzo wege
Anfelme an eynre ftunden dat gefchach
Dat Iudas myn lieff kynt fach
Dye Ioeden ftonden by eme hart
He quam gelouffen mit der vart
Recht als eyn raefende hunt
Vnd kufte yn vur fynen munt
He fprach. gegruet fijftu here meyster myn
¶ Myn fone fprach. Iudas dit moys fyn
Mit al fulchen daden
Souldeftu mich verraden
¶ Die Ioeden quamen dae heergetreden
Mit ftangen vnd mit fwerden
¶ Myn fon fprach. wen foicket yr
Sij fpraechen jefum den foichen wyr
[AVIr,01] ¶ Ihefus fprach Ich byn hye.
Dairmit fo vielen Sy
Neder tzo daill
¶ Myn fon fprach tzo dem derden mail

Soicht yr mich fo laift myn Iungeren gaen

Doe begonten Sy alle vptzofain

Zohantz Sy yn greyffen

Vnd begonten yn ewech tzo fleyffen

¶ Criftenheit yr fult wiffen alle gewis

Dat noch manich Iudas is

Der dae fpricht fueffe rede

Ind doch weinich goitz meynt dairmede

Maria nu berichte my

Waeren die difcipulen alle dairby

Off waeren Sy alle van eme gegain

Do yn die Ioeden hadden gevaen

Anfelme. Dae enbleyff niet eyn van den iungeren

Sy waren alle van eme gevluwen

He ftunde alleyn vyffgefchert

¶ Mer Peter hadde eyn fwert

Datfelue ruckde he daevur

Vnd hywe eyne Ioeden aff dat oir

Syn name was Malchus genant

Vnder den Ioeden was he wail bekant

¶ Doe myn fone dat fach

He machde yn gefunt / ind fprach

Zo Peter defe felue rede

Stech dat fwert in die fcheyde

Dye mit dem fwerde willen kyuen

Die foullent dairmit doit blijuen

[AVIv,01] Meynftu woulde ich mich weren

Ich woulde dat feer waill keren

Behoiffde ich zo hulpe eyniche lude

Myn vader fente myr waill hude

Tzwelffdufent engelschair

Die foulden fyn myr offenbair

Maria ftondeftu by eme hart

Do he alfus gefangen wart

Anfelme du falt fyn bericht

Ich enwas dair leyder nicht

Ich was worden byfter
Zo Iohannes moder mijnre fuefter
Dair was ich in yr huyff gegain
Dairumb fo wift ich niet daevan
Maria heddeftu lijnre vergeffen
Do yn die Ioden fo vermeffen
Vnd zoigen yn als eyn dieff
He was doch dyr van hertzen lieff
Anfelme heore do dat gefchach
Do was vndergangen der dach
Ind idt was duyfter ind fpaede
Dat myr yn zo foichen enwas gheyn raide
Vnd hedde ouch oeuel geftain
Dat men eyn vrouwe hedde feyn gaen
Wienoede wer ich vp eyne ftoyll gefeffen
Hedde ich fyn groiffe noit gewiffen
Maria enwiftes du niet daevan
Wer lyes dich do dat verftain
Anfelme Nu hoere iemerliche noit
Wie vnfanffte men idt mir enboit
[B1r,01] Die difcipulen quamen alle gelouffen
So rechte jemerlichen roiffen
Mallich reyff vyff fyne monde
Owe der jemerlichen ftunde
Dat wyr ye worden geboren
Och Maria nu is idt allet verloren
Die Ioden haint an diefer ftunden
Dyn kynt geuangen ind gebunden
Leyder des enweys vnfer gheyn
Wair Sij hyn mit eme tzeyn
Der wairheit enkonnen wyr dyr niet gefagen
Och fij haint yn fo fere geflagen
Sij tzogen yn als eyn dyeff
Wyr enwiffen niet wae he bleyff
Maria was dyr do yet leyde
Do du hoirdes defe rede

Anfelme dat machtu wail proeuen
Off ich mich yet mochte bedroeuen
Myn hertze woude myr tzobrechen
Off ich mit eyne fwerde wer doirftechē
Mich enwoulden myn beyn niet dragen
Van der jemerlichen plagen

¶ Do quamen vallen die wort
Die ich van her Symeon hadde gehoirt
Dat ich nae dem alden fede
Myn kynt tzo kyrchen brechte mede
Do ich in den tempell gyenck
Here Symeon myn kynt entfynck
In fyne arme vnd fprach

Maria du falt geleuen den dach
[BIv,01] Dat van Iemerlicher fmertze
Sall fnyijden eyn fwert durch dyn hertze
Anfelme dat was dae gefcheyn
Do ich den kummer hadde gefeyn
Do quam an derfeluer ftunde
Dat fwert in myns hertzen grunde

Maria wat greyfftu dae aen
Wouldeftu niet tzo eme gaen.

Anfelme doe ich defe wort
Van den difcipulen hadde gehoirt
Ich ind Maria magdalenen
Die fyn voeffe woifch mit trenen
Die vill reyne
Lieffen an der ftunde alleyne
Bis wyr an die ftat quamen
Dae wyr mynen fon vernamen
Maria nu berichte myr die rede
Was dit an derfeluer ftede
Dae he des anderen dages hadde gefeffen
Myt fynen difcipulen effen

Anfelme hoir dat faltu wiffen
Eynre der was Annas geheyschen

In fyn huyff wart he bracht
Do bleyff he die lange nacht
Vnd he vraegede yn vmb fyn lere
Vnd off he gotz fone were
¶ Do sprach he Wat is dat yr vraget
Ich hain doch offenbair gefaget
Niet stille enwaren myn wort
Idt hait manich mynfch gehoirt
[BIr,01] Die wiffent wail. die moecht yr vraegen
Sij foillent vch wail die wairheyt fagen
Maria nu wil ich dich vraegen
Wart he van Annas yet geflagen
Anfelme dit fij dyr gefecht
By eme ftond eyn fnoede knecht
Der floich mynen fon an eyn oyr
Ind sprach. Sage du doir
Saltu dem byfchoff also tzofprechen
Dat will ich hude an dyr wrechen
Myn fon fach den ioeden an
Ind sprach zo eme Sage du junger man
Hain ich ye quaelich gefprochen
Dat haiftu waill an myr gewrochen
Is dat ich niet oeuel gefprochen hain
Wairumb haiftu mich dan geflain
¶ Kynder woulden wyr hijr an proeuen
So moechten wyr vns waill bedroeu
Maria nu fage myr vortan
Wat wart eme me zo leyde gedain
Anfelme. Sij daeden eme grois vngevoich
Sij namen eyn groff wyrcken doich
Ind bunden eme fyn ougen tzo
Alle die lange nacht bis an den morgen vro
Dat he mit den ougen niet en fach
Eme wart manich hart flach
Zo yetlicher tzijt as fij yn hatten geflagen
So begunten fij yn zo vraegen

Is dat tu eyn gerecht prophete bis
So fage vns nu van wem du geflagen fijs
[BIIv,01]¶ Defer fachen was fo vill
Sy hadden mit eme vngelich fpill
Maria Wereftu do dairby
Do Sy yn fus flogen dat fage my
Anfelme Hoer wat ich fage
Iemerliche clage
Ich was an dat huyff komen
Do Sy dat hadden vernomen
Sy daden mich ftoiffen vyff der doer
Dair was ich alleyn vur
Do quame Peter gelouffen
So reicht Iemerlich roiffen
He fprach Owe is Ihefus hyr inne
Maria lieue konyngynne
Wyr vonden eyn loch an der want
Dairtzo lieffen wyr alltzo hant
Ind faegen dae durch alle die noit
Die man myme fone boit
Maria van alle dyns kyndes pijn
Was dair niemans by eme
Anfelme Iohannes was dairin komen
Ind hadde Peter mit eme genomen
Do die dyenftmaget Peter fach
Die do die doere tzo flieffen plach
Sy fprach. Du bis der difcipel eyn
Ich hayn dich mit Ihefus gefeyn
Zohant wart Peter vertzaget
He fprach Ich enkennes niet maget
Hey ginck by dat vuyr ftaen
Zohantz quam eyn ander gaen
[BIIIr,01] Der fprach eme diefelue tzale
He fprach tzo dem anderen maele
Alfo helpe myr der guede dach
Iefus ich nye gefach

Zo dem derden mael quam euer eyn
Do fwoir he. he en hed des nye gefeyn
Maria wat dede vnse here
Do Peter verloynt fyns fo fere
Anfelme. do dit Peter gefchach
Myn kynt do Peter anfach
Der hanekrait wart gehoirt
Do dachte Peter an die wort
Die he van mynem fone hoirte fagen
Dat he ee der hane drijwerff kreet fyn *folden verlagen*
He wart fchryen also fere dairvur
Van ruwen lyeff he vyff der doer
Ind quame vff die ftraiffe gelouffen
So recht iemerlichen roiffen
Do mich Peter anfach
He wart fchryende vnd fprach
Och hertzelieue vrouwe
Den groiffen iamer den ich fchauwe
An dyme lieuen kynde
Der is alle der werlt zo fwynde
Wye yn die joeden haint geflagen
Dat enkan nyemans vollen fagen
Do lieff Peter enwech van mich
Vnder eynen fteyn dae barch he fich
¶ Ich raeden vch kynder all gemeyne
Dat mallich vur fyn funden weyne
[BIIIv,01] Peter were verloren bleuen
Hedde eme got geynen ruwen gegeuen
Maria nu lays mych verftain
Wat wart ym me tzo leyde gedain
Anfelme dat faltu verftain mit gueden feden
Den Iamer den he vort hait geleden
Des morgens do der dach
Van der nacht vpbrach
Dae men yn vp die ftraiffe tzoich
Wye balde dat ich tzo eme vloich

Do ich fyn angeficht anfach
Do en geleeffde ich nye fo leyden dach
Syn hair was eme vyffgetzogen
Bloudich waren ym fyn ougen
Altzo derfeluer ftunt
Ran ym dat bloit ouer fynen munt
Syn nafe was ym tzoftoiffen
Syn ledere waren mit bloide bevloffen
He was leyder alfo gedain
Reicht als eyn malatyfch man
Vmb fynen hals ich yn greyff
Mit luder ftymmen dat ich rieff
Owe hertzelieue kynt
Wyr doch alle bedroefft fynt
Dit was der Iamer den ich dreyff
Dat men yn tzoich als eyn dyeff
Maria. nu berichte mich
Do die Ioeden alfus van dich
Defen groiffen Iamer faeghen
Kunden Sy dat wail verdragen
[BIVr,01] Anfelme dat foulde dich erbarmen
So wye Sy mych grieffen mit den armen
Ind tzoigen mych van mynem fone
Ind fpraechen myr vill tzo hone
Sy ftieffen mich her. ind tzogen mich dair
Sy fpraechen dat alle offenbair
Ich woulde noch fo vil prangen
Ich foulde felue by eme hangen
Des volcks quam vil tzofamengayn
Do men myn lieff kynt foulde hayn
Maria. haddeftu eynigen wain
Dat he den Ioeden woulde entgain
Off haddeftu eynigen troift
Dat he fych feluer hedde erloyft
Anfelme. dat faltu wiffen
Welchen troift ich hayn befeffen

Ich hoffte vp fyne wyfe wort
Die de Ioeden van eme hadden gehoirt
Dat he dan mit fynen wyfen reden
Soulde quijt van danne treden
Mer doe he an die lude quam
Do ftunt he als eyn lam.
Eme engienck nye wort vyff fynem munden
Reicht off he niet ſprechen enkunde
Maria nu berichte myr
Was ouch hoffen meyr by dyr
Anfelme des faltu fyn bericht
Dat hoffen enhalp myr nicht
Ich hoffde an mynen lieuen fon
Der dae was fo licht ind fo fchoin
[BIVv,01] Vnd fo rechte fuuerlich
Syn angeſichte was fo mynnenclich
So hoffde ich wanne ſij yn an hedden gefeyn
Dat eme gheyn quait en moechte gefcheyn
Vnd foulde ſich erbarmen
Mer nu hadden die vnſelige armen
Syn angeſichte fo fere geflagen
Dat van der iemerlicher plaegen
Was ſijn angeſichte verwandelt fo fere
Reicht off he gheyn mynſch enwere
¶ Hoirt yr vrouwen ind yr manne
Die den kirftendum intfangen hain
Wat got vmb vns hait geleden
Des wyr achten mit cleynen feden
Maria wat ſchoult gauen eme die joeden
Dat ſij yn woulden doeden
Anfelme hoer dat will ich dyr fagen
Wie ſij begyngen yr clagen
Sij ſpraechen Cayphas lieue here
Wyr brengen dyr hye eyn droegener
Den wyr feluer hain hoeren ſprechen
Wie he den tempell woude zobrechen

Vnd fo wanne he neder were geflagen
So woude he yn bynnen drijn dagen
Machen gantz als he ee was
¶ Do fprach tzo eme Cayphas
Byftu dan Chriftus dat fage myr
¶ Myn fon fprach. Dat ich dat vill fechte dyr
So woudeftu doch myr niet gelouuen
Mer yr folt noch alle proeuen
[BVr,01] Vnd foilt feyn myt vren ougen an
Dat der tempel fal vperftain
So foilt yr feyn des mynfchen fon
By fyne vader in dem throin
Sittzen tzo der rechter hant
So fal ich vch dan werden bekant
¶ Do Cayphas dit hoirte vnd fach
He reyff fyn cleyder ind fprach
Wat begert yr mere
He is bekant offentlich fynre valfcher lere
¶ Wat wilt yr me myt ym hain begangen
Do rieffen Sy alle men foilde yn hangen
¶ Do ich hoirte die rede
Do wart myr alfo leyde
Maria do du dit haddes gehoirt
Wat Iamers daeden Sy ym do vort
Anfelme doe Sy dit hadden gedreuen
Ind Cayphas dit oirdel hadde gegeuen
Do Sy yn tzorechte woilden doeden
Zohantz tzoigen yn die loeden
Zo Pylatus vur dat gericht
¶ Do fpraechen die vil boefe wicht
Pylatus vill lieue here
Wyr brengen dyr eyn droegenere
Hoere wat hait he bedreuen
He fprach. wyr en foulde niet geuen
Dem Keyfer dat he hait gefaget
Lieue here dat fy dyr geclaget

Maria. Nu will ich dich vraegen
Ich bidden dich dat tu myr wils fagen
[BVv,01] Do dyn fon vur Pylatus quam
Waren ym die ioeden alle gram
Off was dae eynich man mede
Der dae goit machde fyne rede

Anfelme. hoere dat wil ich dyr fagen
Do wyr dair die joeden fagen
Den he manich schoyn mirackel hadde gedayn
By hoeren. feyn. he dede ouch yr lamen gayn
Vnd dede ouch yr doeden vpfain
Mer dairvur gauen fij eme quaden loyn
Geleuue des. dat enwas dair gheyn
Sij waren verftopt ind verhart as eyn fteyn
Sij rieffen alle gemeyne
Beyde groiff ind cleyne
Man fall yn an eyn cruytze flain
He hait vns genoich zo leyde gedain
¶ Och der jemerlicher clage
Idt gefchuyt noch alle dage
Dat men goit leift vnd deyt quait
Idt is doch groiffe myfdayt

Maria do yn Pylatus fach
Wat was idt dat he tzo eme fprach

Anfelme dat will ich dyr fagen
Pylatus begunte yn tzo vraegen
Ind fprach. Wat hais du gedain
Dat fij dich willen hain
Do antwerde myn fone vnd fprach
Sij haint mich gehalden nacht vnd dach
Doch Pylatus du falt fyn bericht
Myn rijche en is van der erden nicht
[BVIr,01] Want were van hynne myn rijch
Myn deynftlude foulden mych
Wail loefen van dynre hant
¶ Pylatus fprach Myr is bekant

Dat myrck ich wail an dynre mere
Dat tu bis eyn koenynck vnd eyn here
¶ Doe sprach myn fon Ich hoeren van dy
Dat tu sprichs dat ich eyn koenynck fy
Ich byn in die werlt komen
Ind hain die mynscheit an mich genomen
Dat ich eyn getzuych der wairheit fy
¶ Pylatus sprach bericht my
Wat is die wairheit dat fage myr
Want ich wilt wiffen van dyr
Dairnae so fweich myn fon
Ind hadde fynes mundes schoin
Pylatus woulde yn zo verre vraegen
Dairumb en woulde he idt eme niet fagen.

Maria nu bericht mich der rede
Wairumb dyn fon des niet endede
Do yn Pylatus woulde vraegen
Ind der wairheit niet enwoulde fagen

Anfelme dat fy dyr gefaget
He hadde so groiffe dynge gevraeget
Hedde yn myn fon der bericht
So en werre he gedoedet nicht
He woulde vmb des mynschen willen
Dye rede gerne ftillen

Maria do dit allit was gefcheyn
Wat haddestu doe me gefeyn

[BVIv,01] Anfelme Pylatus sprach tzo den Ioeden
Wyr enwillen fynre niet doeden
Gheyne schoult en mocht yr eme geuen
Dairumb so layft yn leuen
¶ Doe ryeffen die joeden alltzomail
Mit eyne gemeynen schall
He hait allit dit lant durchgetzogen
Ind hait allit dit voulck bedrogen
Van galileen bis her
He is eyn rechter droegener

¶ Do Pylatus dat vernam
Dat he van galileen quam
Zo Herodes dat he yn do fante
Der was richter van dem lande
Do fpraechen fij bis an die tziyt
Ind also lange bis gefoint wart der ftrijt

¶ Dat fall hude vch erbarmen

Dat die vill vnfelige armen

Sleyffden yn als eyn dieff

Nu eddel got dat was dyr lyeff

Maria nu berichte mich der rede

So wat herodes mit eme dede

Anfelme do yn Herodes fach

Do engeleeffde he nye fo lieuen dach

He hoirte vill van eme fagen

Dairymb begonte he yn tzo vraegen

Off he were diefelue man

Der lazarus van dem doide dede vpftain

He vragede yn off he der wer vurwair

Dairumb fyn vader ouer mannich iair

[Clr,01] Dede die kynder flagen doit

¶ Nu hoer wat he ym boit

He sprach. woultu mich eyn tzeychen wijfen

So will ich mich vort an dich prijfen

Dat ich dyr helpe van den joeden

Vp dat fji dich niet endoeden

Myn fone fweich tzo alrestunt

He endede nye vp fynen munt

Maria. woulde Herodes dat waill verdragen

Dat eme dyn fon niet enwoulde fagen

Anfelme. Herodes wart fo yrre

He befchamde yn fo fere

Eyn wijff cleyt tzoich he ym an

He sprach. yr folt widder gayn

Tzo Pylatus vrme heren

Ich en will mich niet an yn keren

Maria nu will ich dich vraegen mit feden

So wat he me hait geleden

Do he widder van Herodes quam

Ind gheyn fchoult an eme vernam

Anfelme do yn Pylatus fach

Van tzorne he tzo den joeden sprach

Kompt yr euer mit defem manne

Den ich tzo Herodes fante

Wilt yr dat wyr eme vergeuen

Ind laiffem eme dat leuen

Men pleit doch eyenen gefangen man

Durch den payfchen laiffen gaen

Nu laift yn des hogetzijdes genieffen

Ind laift yn leuen dat will ich vch heyfchen

[CIv,01] Do reyffen Sy. du falt yn hayn

Ind du falt Barrabas laiffen gayn

Maria nu lays mich verftain

Wat hadde Barrabas gedain

Anfelme Barrabas hadde manich jaer

Die Iude gemordet offenbair

He was mit eyne morder begreiffen

Ind men fult yn vyffwart fleyffen

Siuch den lieffen Sy do gain

Ind woulden myn kynt hayn

Owe euer. die boefen Ioeden

Vmmers fo woulden Sy yn doeden.

Ind lieffen den rechtſchuldigen gain

Dat kofte mich vil tranen

Maria Nu lays mych verftain

Wat wart eme me tzo leyde gedain

Anfelme Hoere wye dat gefchach

Pylatus tzo den Ioeden sprach

Yr heren Ich en vynden gheyn fchoult

An diefen man nu hait gedoult

Ich wil yn laiffen fere flain

Ind laiffen yn fynre ſtraiffen gain.

¶ Wanne dat tzwene vermoedet waren
So quamen tzwene anderen dairgeuaren
Alfus floigen yn dese vier ftarcke manne
Woultu die wairheit wail verftain
Sy floigen eme fo fwairre flage
Dat van der Iemerlicher plaege
Van fyne hoeffde bis an dye beyn
Niet gantztes en kunde gefeyn
[CIr,01] ¶ Sij daden ym noch me van tzorne
Eyn krone hadden fij gemacht van dorne
Do fij yn waill hadden geflagen mit ftangen
Die druckede ym do fyn wangen
¶ Pylatus bracht yn do vur die Ioeden
He sprach. wyr enwillen fijne niet doeden
Ich hain eme genoich zo leyde gedain
¶ Sij rieffen alle Men fall yn hain
Maria dit fynt clegliche wort
Nu berichte mich der reden vort
So wat fij ym do daden
Ind wes fij waren beraden
Do fij dit gerucht mit ym hielden
Ind do fij yn veroirdelden
Anfelme dat myrcke vill recht
Pylatus der lyes fynen knecht
Alle die ftat vmblouffen
Ind dede dat voulck tzofamenroiffen
He rieff Yr Iude geyt her naer
Ind nympt des gerichtes wair
¶ Sij quamen gelouffen allgemeyne
Beyd groiff vnd cleyne
Sij gyngen vur dat gerichte ftain
¶ Pylatus sprach. Nempt defen man
Ind doedet yn nae vre ewen
So gefchuyt vch vre wille euen
¶ Vns gefetze <ge>buyt vns spraechen die joeden
Dat wyr niemant follen doeden

He hait gefprochen dem keyfer tzo hoyn
Dat he were godes fon
[CIIv,01] Sych Is dat tu yn leys gain
So woultu dem Keyfer widderftain
¶ Doe Pylatus dit hadde gehoirt
Van den Ioeden defe wort
Dat he gotz fone were
Zohantz entworte he yn fere
He fprach ym tzo mit groiffer lift
Sage myr biftu Crift
¶ Myn fon lies yn vafte vragen
He fweich ind wouldes ym niet fagen
¶ Pylatus fprach En fprichs du niet
Wye is myr dan alfus gefchiet
Woulde ich / ich mocht dich doin doeden
Wil ich / du machs intgain den Ioeden
¶ In truwen Maria des was genoich
Dat dyn fon dit verdroich
Do fich Pylatus der gewalt vermoit
In defen reden proeuen ich goit
Maria nu woulde ich gerne fyn bericht
Antwerde eme dyn fon icht
Anfelme Myn fon enkunde des niet verdragen
He fprach. Pylatus ich will dyr fagen
Die gewalt die du hais ouer mich
Der enhaiftu niet van dich
Sy kompt dyr van dem hemel her neder.
¶ Pylatus fprach tzo den Ioeden weder
Der man en hait gheyn fchoilt
Do hadden die Ioeden vngedoilt
Ind rieffen alle. Men fal yn hain
He hait vns genoich tzo leyde gedain
[CIIIr,01] ¶ Do Pylatus dat vernam
Dat dat volck gelouffen quam
Ind woulden mynen fon doeden
He woifche fyn hende. vnd fprach zo den ioeden

Ich will wesen fyns dodes
Vnfschuldich / ind fyns bloides
¶ Do rieffen Sy alle Syn bloit fal funder wain
Vp vns ind vp vnse kyndere gain
¶ Pylatus dede der Ioeden willen
Do he Sy niet enkunde gestillen
He gaff dat oirdel oueryn
Ind sprach. Nu fleyfft mit eme van hyn
Nu yr idt vmmers wilt hayn
So layft Barrabas gain

Maria Nu fage myr wat Sy dreuen

Do dat oirdell was gegeuen

Anfelme. he moift dat cruytze feluer dragen
Dat was grois ind fo vnverwagen
Dat he des niet gedragen enkunde
Sy namen an derfeluer ftunde
Eynen man de droich vur dat cruytze
Do worpen yn die kyndere
Do was mannich vrouwe weynende fere

¶ Do sprach tzo yn vnse lieue here
Wat moicht yr weynen ouer my
Weynet dat vch tzo beweynen fy
Ouer vre kyndere dat is vch noit
Dye myr fmaicheit doynt vnd den doit

¶ Zohantz zogen yn die Ioeden
Dair men yn foulde doeden
[CIIIv,01]Tzo Caluarie an die ftede
Dair men eme den doit andede

Maria wat wart ym gedain

Dae fij yn woulden hain

Anfelme nu hoere iemerliche rede
Wie man myme fone dede
Ich fach mit mynen ougen leyder
Dat fij eme vyff zoigen fyne cleyder
Vnd dobbelden wer den rock hed mit fpele
Groiff iamer was mit myr waill veile

¶ Do ich yn do nacket anfach
Do engeleeffde ich nye fo leyden dach
Myn hertze enkunde des niet gelijden
Ich bant ym vmb fyn fyden
Van myme hoeffde eyndoich
Dat cruitze dat he feluer droich
Dat wurpen sij vp die erde neder
Ind namen mynen fon widder
Ind wurpen yn vp dat cruitze dair
Drij nagele van ftail hadden sij vurwair
Die waren grois vnd vnbehende
Tzwene floigen sij durch fijn hende
Mit groiffen hamerflagen
¶ Nu hoere wat will ich dyr fagen
Do he mit fynen armen was gehangen
Die voeffe enkunden eme niet gelangen
Tzo dem loch enkunden sij niet gereichen
Dair die nale inne foulden ftechen
Sij bunden eme eynd feyl an fyn knyde
Sij tzoigen yn vnd daden ym fo we
[CIVr,01] So dat eme fyn hende tzoriffen
Du falt ouch vurwair wiffen
Dat eme krachden all fyn lenden
Ouch tzobiffen eme die tzende
Dye tzonge in fynem monde
Do tzoreyffe an der ftunde
Her Symeons fwert myn hertze
Van dem groiffen fmertze
¶ Mich wondert also rechte fere
Dat wyr mogen vmmer mere
In vnfeme herten vroelich gefyn
Wan wyr dencken an defe groiffe pijn
Maria dit fynt fwaere rede
Nu fage wat men vort dede
Anfelme Sy richtent vp mit groiffer noit
Want dat cruytze was fo groit

Dat Sy idt niet kunden vpgeboren
Dae moift vill Iude tzogehoeren
¶ Do Sy idt vp hadden gericht
Do en kunde ich leyder nicht
Sijne voeffe gelangen
Want he was fo hoich gehangen
By dem cruytze ich ftunt
myn hertze was fere gewunt
Van den wunden dat bloit ran
Langs dat cruce ind woulde vp die erde gain
Do dat myne ougen faegen an
Dat dat bloit fo nederran
Zohantz was ich dair bereit
Ind hielt daevur myn cleyt
[CIVv,01]Ind lyes idt louffen in mynen fchoit
Des worden myn cleydere van bloide roit
Die tzovorens wijff waren
Dat fagen ich dyr tzwaren
Iemerlich was ich belouffen
Van fynes hilligen bloides droppen
¶ Die hedden waill eyn fteynen hertze
Den defe iemerliche fmertze
Niet enwoulde tzo hertzen gain
Die Iefus myme kynde fynt gedain
Maria. wat wart dae me begain
Doe fij dit allet hatten gedain
Anfelme. Hoer nu iemerliche rede
Wie vill dat men ym tzo leyde dede
Tzwene morder waren daer gefangen
Dairtuffchen hadden fij yn gehangen
Sij fpraechen eme vngelijch reden
He moicht niet fijn mit vreden
Der eyne hienck tzo der Iuchter hant
He fprach tzo ym Biftu gefant
Her neder van dem ouerften throin
Ind bis den leuendigen gotz fon

So mach vns gefunt vnd dich mede
¶ Iefus fweich vp die rede
¶ Der moerder mit der vart
Der zer anderen fyden heinck hart
Sprach. enhaiftu geyne vaer
Synt dat wyr offenbair
Vp morde fynt begriffen vnd gefangen
Ind an dyefe galgen fynt gehangen
[DIr,01]Dat got an dyr wilt wrechen
Wes woilftu die rede fprechen
Vnfhuldelichen is he herkomen
Do wart guet van dem vernomen
He fprach. Here lieue here
So wann du kumpft in dyns vaders erue
So erbarme dich here ouer mich
¶ Myn fon fprach Ich fage dich
Du falt hude funder pijn
Mit myr in der vreuden fyn
¶ Dit myrcket kynder iunck vnd alt
Die funde is manichvalt
Got foulde vns gerne entfain
Woulde wyr van funden lain
Maria dit hain ich allit waill gehoirt
Woultu mich berichten vort
Anfelme hoere wat men mit eme bedreyff
Pylatus eynen brieff fchreyff
In den brieff hadde he gefchreuen
Die fchoult die eme die joeden geuen
Iefus is eyn konyneck der Ioeden
Dairumb lyes he fich doeden
¶ Do die Ioeden dat vernamen
Zo Pylatus dat fij quamen
Sij fpraechen tzo ym. wyr bidden dy
Schrijff niet dat he vns konyneck fy
Mer fchrijff dat he haue gefprochen
He wer konyneck vnd dat fij gewrochen

¶ Pylatus sprach. Idt fal bliuen
Dat ich schreiff dat is geschreuen
He lyes den brieff nalen bouen fyn hoeuet
Vp dat van mallich wurde geproeuert
[DIv,01]Durch wilch schult yn die Ioeden
Deden so Iemerlich doeden

Maria Nu sage myr wat Sy bedreuen

Do dese brieff was geschreuen

Anfelme die Ioeden gyngen vur yn ftain
Hoere wye Sy yn reiffen an
Biftu des leuendigen gotz son.

Her neder komen van dem throin
So komme van dem cruytze her neder
So willen wyr geleuuen weder

¶ Do fy dit hadden gedain
Myn son rieff sijnen vader an
Ind he hiefch yn allen vergeuen
Want Sy niet en wiften wat Sy deden

Maria nu woude ich gerne wiffen

Off dyn son dijne hedde vergeffen

Dat he dyr niet tzo en sprach

Do he dich so Iemerlichen anfach

Anfelme dat faltu verftain
Ym wart so vil tzo leyde gedain
Dat he enkunde erkriegen geyn ftunt
Dat he mych gesprechen kunde
Mer do he mich sach vur eme ftain
So reichte Iemerlichen gedain
Ind was bedropen mit bloide
Do sprach he tzo myr mit sanfftem mode
Maria lieue moder myn
Du falt vast in dyme gelouuen fyn
Du en falt niet fyn verzait
Want du bis eyn reyne mayt
Do ich van deme hemel quame
Ind die mynscheit van dich nam

[DIIr,01]Ich byn van dem hilligen geyft intfangen

Danne byn ich alleyn her gegangen

Ich byn ouch schepper vnd got

Ind byn ouch van dyme lyue gevoit

Du bis myn moder vnd ich dyn fon

Myn vader is in dem oeuerten throin

Dairumb denck an mynen smertze

Ich haue ouch eyn stede hertze

Du enfalt ouch gheynen twijuel hain

Ich enwill dich niet verderuen lain

Maria nu sage myr wie dyr were

Do he dich troift alfus fere

Do du dit haddes gehoirt

Geyfftu ouch eme eynige wort

Anfelme. proeue wie off wat soude ich spreken

Dat hertze woulde myr tzobrecken

Ich spraeche hertzelieue fon

Nu haue dijnre moder schoin

Ind laiff mich mit dyr steruen

Wat mach ich nie erweruen

Lieue fone dencke an mich

Ind lays mich doit bliuen by dich

Wairumb woultu mich langer sparen

Lays mich mit dyr heymvaren

Sall ich nu dijnre ontberen

Zo wemme fall ich mich keren

Lieue fone erbarme dich

Ind lais nu des genieffen mich

Dat tu myne burfte ducke hais gefogen

Ind hain dich tzairtlich vpgetzogen

Du weirs myn leytverdrijff

Wat fal ich nu vill arme wijff

[DIIv,01]Sal ich nu alleyn queylen

Wem woultu mych nu beuelen

Anfelme Ich dreyff fo vill clagen

Meer dan ich kan gefagen

Maria nu fage myr

Wat sprach dyn fon tzo dyr

Vp denfeluen dach

Do he dich fus droeuich fach

Des berichte mych

Wem beual he dich

Anfelme des faltu fyn bericht

He en lies mich vnverwart nicht

Nu machftu hoeren wie he sprach

Do he Iohannes by myr fach

He sprach lieue moder myn

Iohannes fal dyn pleger fyn

Ich enkan niet langer by dyr blijuen

Der doit wilt mich van hynne drijuen

Du enfalt geynen twijuel hain

Ich enwil dich niet verderuen lain

Ich enlais dich niet vertzagen

Want du hais mich ducke gedragen

Du byft myn moder ind ich dyn fon

Du falt noch in dem ouerften throin

Sitzen tzo mynre rechter hant

¶ He sprach. Iohannes dyr fy bekant

Dat ich dyr beuelen die moder myn

Nym Sy in die hoide dijn

Du falt Sy myr wail bewaren

Ich mois nu van hynne varen

Lieue Iohannes nu do yr

Als ich getruwen dyr

[DIIIr,01]Ind gyff yr gueden troift

Sij fall van allen forgen werden erloift

Hijrmede he sich wende

Ind gaff der reden eyn ende

Maria. dit hain ich waill verftanden

Saghe wat wart me mit ym begangen

Anfelme. Nu hoere iemerliche clage

Idt was an dem middage

Die fonne verlofe yren fchijn
Do rieff der lieue fone myn
Luder ftymmen Hely hely lamazabathani
Dat is tzo duytschen gefprochen
Myn vader myn got
Wairumb wye off wat
Haiftu myr verlagen
¶ Des enkunden die Ioeden niet verdragen
Sy gyngen vur yn ftayn
Ind fpraechen Nu roefft he Helyas an
Nu laift feyn wat Helyas doege
Off he yn vns yet nemmen moege
¶ Mych doerft fprach myn fon do
Des waren die Ioeden alle vro
Idt was yn waill beuallen
Effich mengden fij mit gallen
Ind reichtent ym dat tzo fyne monde
¶ In derfeluer ftunde
He do facht
Nu is alle dynck vollenbracht
Do neygede he fyn hoefft tzo dale
Ind fprach. Vader ich beueilen tzomaele
Mynen geyft in die hende dyn
Daemedede voir he in dat rijche fyn
[DIIIv,01] Maria Nu berichte mich der rede
Off dyn fon eynich myrakel dede
Do he fynen geyft vpgaff
Weyftu yet daeaff
Anfelme hoere dat faltu myrcken
Dat gefteynte van der kyrchen
Dat tzoreys ind viel neder
Die dode luide quamen weder
Die geftoruen waren mannich jair
Gyngen in der Stat offenbair
Die erde beuede ind die fteyne
Ind tzofpliffen all gemeyne

Maria. nu lays mich verftain

Wat wart dae me gedain

Anfelme Nu hoere Iemerliche wort

Wye die Ioeden voiren vort

Zo Pylatus dat Sy traden

Vil fere Sy yn baeden

Dat he yn die doide lude woulde geuen

Vp dat Sy die moechten bergen in die grauen

Dat yrre gheyn an dem Payfchdage

Eynigen Iamer do anfanghe

¶ Pylatus sprach tzo yren reden

He guintes yn wail. dat Sy idt deden

¶ Do quamen die Ioeden daehynzeyn

Ind braichen den mordere yr beyn

Do Sy tzo myme fon quamen

Ind yn doit vernamen

Do braichen Sy eme niet fyn beyn

Mer der ritter quame eyn

Der hiefch Longinus ind was blijnt

Ind ftach myn lieff kynt

[DIVr,01]Mit eyne fpere durch fyn hertze

¶ Ich sprach van groiffeme fmertze

Och Iamer ind leyt

Och bitterheyt

Wairumb doet yr ym die noit

Was he leyder niet doit

Wat is dat yr nu an ym wrecht

Dat yr yn durch fyn hertze ftecht

Wilt yr yme dat doin / tzo leyde myr

So neympt vr fpeer

Ind ftecht die moder mit dem kynde

So hait yr alle fyn ingefinde

Anfelme dit fchrijff en dynen brieff

Dit was der Iamer den ich dreiff

¶ Ich wil fprechen eyn mere

Dat mich wundert rechte fere

Wilch tzijs dat wyr geyn tzo kyrchen
Dat wyr niet enwillen myrcken
Wanne dat wyr dat cruytze anseyen
Wat vnfeme heren is gefchyen
Maria Dit hain ich allit wail gehoirt
Woultu mych nu berichten vort
Do Sy yn van dem cruytze hadden genomen
Wye he tzo dem graue is komen
Anfelme dat faltu wyffen
Eyn was Ioseph geheyschen
Dat was eyn gotvorchtich man
Der was tzo Pylatus gegain
He sprach Pylatus lieue here
Ich bidden dich reichte f<e>re
Dat wyr Ihesus moegen begrauen
Sijn moder is fwairlich dairumb bedragen
[DIVv,01]Den iamer den dat hertze lijt
Der is groiffer dan sij begeyt
Sij drijuet clegeliche noit
He enwerde begrauen sij steruet doit
¶ Pylatus verwunderde fere
Off he alreyde doit were
He sprach. Yr folt oirloff hauen
Yn waill zo begrauen
Maria. do ym der oirloff was gegeuen
Sage myr wie sij yr dynck bedreuen
Anfelme. dat fall dich erbarmen
Ioseph ftoint by synen armen
Eynen hammer hadde he in der hant
Dair he die nale mit vyffwant
Die waren also groit
He treckt sij vyff mit groiffer noit
Do ich dat sach mit mynen ougen
Dat die nale waren vyffgetzoigen
Ind he foulde nedergelijden
Do greyff ich eme vmb syne fyden

Ind voir ym vur fynen munt
Ind kufde yn me dan duſent ftunt
¶ Do fyne voeffe waren loiff
Ich lacht yn in mynen ſchoiff
Syn lijff was ym van bloide roit
Ich dreyff clegeliche noit
Van bedroeffniſſe was befwairt myn moyt
Van ruwen woulde ich ſteruen doit
Ich ſprach. hertzelieue fone
Wae is nu komen dyne groiffe ſchoine
Der ich mich zo vreuwen plach
Och du vermordencliche dach
[DVR,01]Dat ich dich ye foulde geleuen
Nu mois ich mich troiftes begeuen
Maria Gerne wer ich bericht
Bedroeffden fych die Iungeren icht
Anfelme. all reichte fere
Sy hadden grois vngebere
Sy waren anxfes alfo voll
¶ Reicht als were he doll
So quam Iohannes daetherlouffen
Reicht iemerlichen roiffen
He viell ym vp fyn bruft
Die he ducke hadde gekuft
Ind ſprach Here lieue here
Owe nu ind vmmermere
Wye Iemerlich biſtu gefchaffen
Reicht do ich wart ontlaiſſen
Vp dynre burft do gaff dijn hertze
ſueſſen dranck. nu gyfft idt ſmertze
¶ Peter dreyff fo Iemerliche noit
He rieff here och wer ich doit
Lieue here vergyff dat myr
Dat ich hain verleunet dyr
¶ Maria magdalena quam
Vmp fyn fyde Sy yn nam

Sy sprach Och lieue here
Dat verwinnen ich nummerme
Wat fall ich nu langer leuen
Wer fal myr nu myne funde vergeuen
So du / bisher hais gedain
¶ Die Iungeren quamen alle gegain
Sy dreuen groiffe fwere
Och hertze lieue here
[DVv,01] Wes heiftu vns laiffen ouerblijuen
Die joeden laiffen vns niet tzo lijue
Anfelme. den iamer den sij dreuen
Den vint men nyrgen all geschreuen
Maria dit fynt fwaere wort
Defe hain ich alle waill gehoirt
Ich enhoirte yr nyeme all myn dage
Van der iemerlicher clage
Haiftu eynich noit me befeffen
Do men yn begroyff dat lais mich wiffen
Anfelme. Dat faltu verftain
Groiffer noit enwas ich niet ain
¶ Do sij Iefus begraue woulden
Ind zer erden beftaden foulden
Do sprach ich. ich bidde vch alle gemeyn
Dat yr mich laift alleyne
Vp mijns kyndes graff blijuen
Vnd laift mich mynen kummer drijuen
Dae enmoecht yr niet byftain
Dairumb bidde ich vch dat yr wilt gain
Ich moys weynen vnd fchryen
Des enkan ich niet vertzyen
Ich enfy gestoruen doit
¶ Do tzoigen sij mich mit groiffer noit
Van myme kynde iemerlichen in die frat
Got weis waill wat ich dae beftait
Myne cleydere waren van bloide roit
Dat daevan den dem cruitze vloit

¶ Do mich dat voutck anfach
Der eyn tzo dem andern sprach
O guedertierende got van hemelrijch
Nu gefchuyt hye grois vngelijch
[DVIr,01]Wiftent nu die Iude in allen landen
Den Iamer ind die fchande
Die defen tzweyne is gefcheyn
Defgelichs en is nie gefeyn

Maria dit hain ich allet wail verftanden
Wart dair yet me begangen

Anfelme Neyn. dat verftant mit feden
Mer dit hait myn fon / ind ich geleden
Dit faltu vill gantz in dijn hertze fchrijuen
Ich enwil nu niet langer by dyr blyuen

¶ Dit faltu alle dengen en fagen
Die dych willen vraegen
Want Sy mogen Proeuen in defen reden
Wat myn fon ind ich hain geleden
Vnd du falt des ouch geneiffen
Paffio Anfelmi faltu heyfchen

¶ Hye hait yn ende Anfelmus boich
Got verleue vns mit vreuden genoich
Ind mois vns fyn genade geuen
Vp dat wyr mit eren leuen
Des help vns der vader in der ewicheit
Dat wyr moiffen fyn also bereit
Als wyr fcheyden van ertrijch
Dat wyr komen in dat hymmelrijch
Amen.

Dit hait gedruickt Johan koelhoff
Anno *domini*. M.CCCC. xcix. ind.
volendt vp fent Benedictus dach